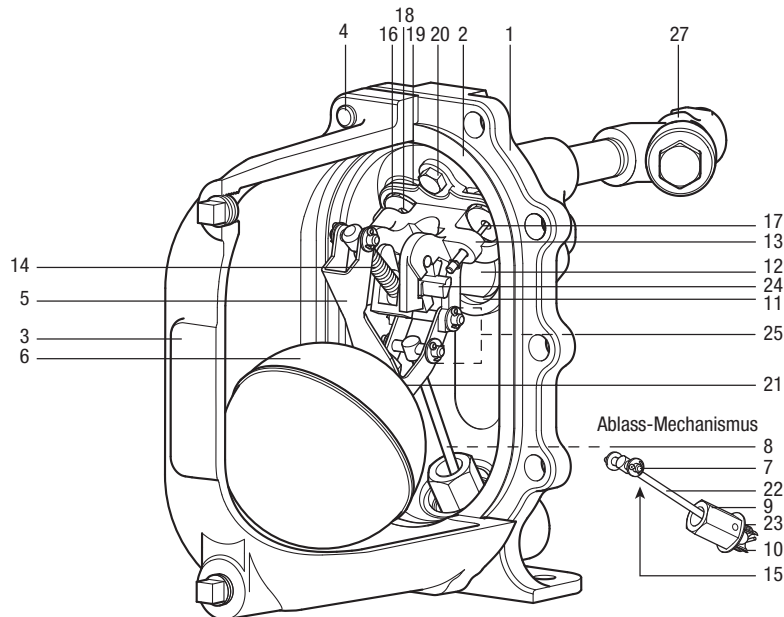


Automatischer Pump-Kondensatableiter APT 10-4.5

Kondensatableiter und Pumpe in einem kompakten Gehäuse, Sphäroguss, PN 10, Rp ¼"



Beschreibung

Kombinierte Kondensatableit- und Rückführeinheit zur unverzüglichen und vollständigen Entwässerung von Wärmetauschern, auch unter schwierigsten Druckverhältnissen wie z. B. bei Vakuum im Dampfraum. Schaltet bei Bedarf automatisch vom Kondensatableiter-Modus auf den Pumpen-Modus um. Als Antriebsmedium dient Dampf.

Werkstoffe

Nr.	Bauteil	Werkstoff
1	Deckel	Sphäroguss (EN JS 1025) / A395
2	Deckel-Dichtung	Graphit mit Spießblecheinlage
3	Gehäuse	Sphäroguss (EN JS 1025) / A395
4	Sechskantschraube	Edelstahl A2-70
5	Pumpenhebel	Edelstahl 1.4301
6	Schwimmer	Edelstahl 1.4301
7	Achse	Edelstahl 1.4057
8	Scheibe	Edelstahl 1.4404
9	Ableitergehäuse	Edelstahl 1.4059
10	Kugelrückschlagventil	Edelstahl 1.4112
11	Rückschlagklappensitz	Edelstahl 1.4021
12	Rückschlagklappe	Edelstahl 1.4408
13	Halteplatte	Edelstahl 1.4408
14	Spiralfeder	Edelstahl 1.4319
15	Splint	Edelstahl 1.4301
16	Ventilsitz	Edelstahl 1.4057
17	Dampfleinlassventil und -sitz	Edelstahl 1.4112
18	Entlüftungsventil	Edelstahl 1.4059
19	Sitzdichtung	Edelstahl 1.4512
20	Sechskantschraube	Edelstahl A2-70
21	Sechskantschraube	Edelstahl A2-70
22	Ablassventil 1	Edelstahl 1.4057
23	Dichtung	Edelstahl 1.4512
24	Kipphebel	Edelstahl 1.4059
25	Typenschild	Edelstahl 1.4301
26	Verschlussstopfen	Edelstahl 1.4571
27	Schmutzfänger	Sphäroguss GGG 40

Größen, Anschlüsse, Ausführungen

Kondensat-Eintritt/ Austritt:	Zylindrisches Innengewinde DIN 2999, Rp ¼"
Für Arbeitsdampf:	Zylindrisches Innengewinde DIN 2999, Rp ½
Für Entlüftung:	Zylindrisches Innengewinde DIN 2999, Rp ½

Andere Anschlussarten auf Anfrage.

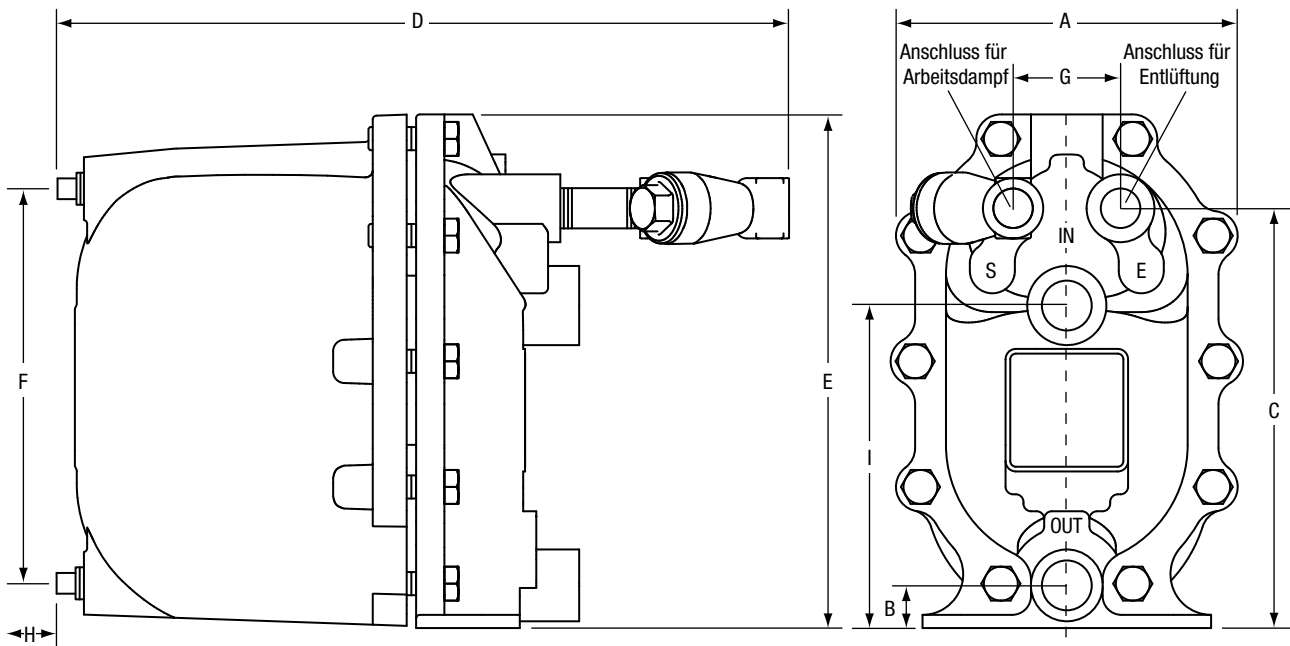
Einsatzgrenzen und technische Daten

Nenndruckstufe:	PN 10
Prüfüberdruck für Festigkeitsprüfung:	15 bar
max. Betriebsüberdruck des Arbeitsdampfes:	4,5 bar
max. Betriebstemperatur:	155°C
max. Gegendruck (Überdruck) am Kondensataustritt:	4 bar
min. erforderliche Zulaufhöhe:	0,2 m*
empfohlene Zulaufhöhe:	0,3 m*
Fördervolumen pro Hub:	2,1 dm ³
Nennleistung (Heißkondensat) bei 1 m Zulaufhöhe, 1 bar Gegendruck und 4,5 bar Arbeitsdampfüberdruck:	
als Kondensatableiter:	830 kg/h
als Kondensatpumpe:	650 kg/h

*jeweils über Standfläche für das Gehäuse

Hinweis

Der Betriebsdruck des Arbeitsdampfes sollte nicht mehr als 1 bis 2 bar über dem gesamten Gegendruck am Kondensataustritt liegen.



Abmessungen (mm), Gewicht (kg)

Maße in mm									Gewicht in
A	B	C	D	E	F	G	H	I	kg
187	23	223	398	273	220	57	135	171	14

Leistungen und Auslegung

SPIRAX SARCO prüft anhand der für den jeweiligen Anwendungsfall vorherrschenden Betriebsbedingungen, ob APT 10-4,5 für den betreffenden Anwendungsfall geeignet ist und wie APT 10-4,5 am effektivsten eingesetzt werden kann. Hierzu werden folgende Angaben benötigt:

1. Zulaufhöhe, d.h. Abstand von Mitte Wärmetauscher-Kondensataustritt zur Standfläche des APT 10-4,5-Gehäuses. Bei senkrecht angeordnetem Kondensataustritt gilt der Abstand von der Kondensataustrittsöffnung des Wärmetauschers zur Standfläche des APT 10-4,5-Gehäuses.
2. Überdruck des Arbeitsdampfes zum Antrieb des APT 10-4,5 für eventuell notwendigen Pumpbetrieb.
3. Überdruck des Kondensatsystems (Kondensatsammelleitung oder Kondensatsammelgefäß) in das die Förderleitung des APT 10-4,5 hineinmündet.
4. Geodätischer Höhenunterschied zwischen APT 10-4,5 und dem Kondensatsystem, in das die Förderleitung des APT 10-4,5 hineinmündet.
5. Länge der Förderleitung vom APT 10-4,5-Austritt bis zur Einmündung in das Kondensatsystem.
6. Heißdampfüberdruck bei Vollastbetrieb des Wärmetauschers.
7. maximal benötigte Heißdampfmenge
8. minimale Eintrittstemperatur des aufzuheizenden Mediums.
9. maximale Austrittstemperatur des aufzuheizenden Mediums.

Achtung: Damit APT 10-4,5 im Bedarfsfall als Kondensatheber im Pump-Modus arbeiten kann, muss der Druck des als Antriebsmedium verwendeten Arbeitsdampfes über dem Gesamt-Gegendruck am APT 10-4,5-Kondensatausgang liegen.

Einbau und Wartung

Einbau und Wartung gemäß der den Geräten beiliegenden Einbau- und Wartungsanleitung.

Ersatzteile

siehe TIS-P612-29

Einstufung nach DruckgeräteRichtlinie 2014/68/EU

Anwendung: nur für Fluide der Gruppe 2.

Kategorie: Art. 4, Abs. 3, gute Ingenierpraxis
CE-Kennzeichnung nicht zulässig.